

Newsletter des KompetenzwerkD Juli/August/September 2025

Liebe Kolleg*innen,

Zum Start des Wintersemesters grüßen wir aus der Dimitroffstraße 26, auf der Zielgerade für das **DIKUSA-Projekt**. Derzeit sind wir intensiv befasst mit Forschungsregister, Datenvisualisierungen

(das „DIKUSA-Schaufenster“), der Datenbank-Software „Weedata“, kleinen Projektvideos und der Vorbereitung der **Abschlusskonferenz** am 15./16. Dezember usw. Dazu können Sie sich ab sofort [hier anmelden](#); das [Programm ist hier einsehbar](#). Herzliche Einladung!

Zuvor haben wir intensiv in einer DIKUSA-Klausur am 2. Oktober gearbeitet – wie schon 2024 konnten wir in der UB Chemnitz zu Gast sein.

Zwei weitere Projekte enden in den nächsten Monaten – das **Bausoldatenprojekt**, das sich einer Abendveranstaltung am 15.10. vorstellt: [Abend mit dem Bausoldatenprojekt am 15. Oktober](#), und das Projekt zur **Societas Jablonoviana**. Dazu findet am 11. November die mittlerweile 13. Jabłonowski-Vorlesung 2025 mit Maciej Górny (Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau) unter dem Titel [„Gegen die temporäre Wahrheit“: Ostmitteleuropäische Wissenschaftler im Dialog mit deutschen Rassentheorien](#) statt.

DIKUSA
Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen

Abschlusskonferenz
Ergebnisse der Teilprojekte,
Vertiefung und Perspektiven

- Aus, nach und innerhalb von Deutschland migrierte Frauen – Aufbau einer erfahrungsgeschichtlichen Wissensbasis (HAIT)
- Landschaft als Kulturerbe: Transformation einer Bergbaulandschaft in Sachsen im 20. Jahrhundert (SAW)
- Sorbische Kulturerbe in Sachsen: Entwicklung einer virtuellen Arbeitsumgebung für ihre digitale Erfassung und Präsentation (SI)
- Möglichkeiten und Grenzen jüdischer Teilhabe an sächsischen Hochschulen: Studierende aus Chemnitz, Dresden, Freiberg und Mittweida (1850–1950) (DI)
- Migration und Mobilität von Künstlern nach, in und aus Sachsen im 17. Jahrhundert (GWZO)
- Ausbau des Historischen Ortsverzeichnis zur zentralen Schnittstelle für normierte Ortsdaten in Sachsen (SGV)

15./16. Dezember 2025
Sächsische Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1
04107 Leipzig

Logos: DUISBURG ESSEN INSTITUT, gwzo, HAIT, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, ISEG, Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Leipzig, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Highlights im letzten Quartal waren die Teilnahme mit gut besuchten Workshop zur Entwicklung von interaktiven 3D-Anwendungen mit der Game Engine „Godot“ an der großen Digital-Humanities-Konferenz „DH2025“ Mitte Juli in Lissabon, oder auch die Franco-German Summer School „Open(ing) Science? Digital Humanities in Area Studies“, die vom Leipzig Research Centre Global Dynamics (ReCentGlobe) und dem französischen Konsortium DISTAM (Digital STudies Africa, Asia, Middle East) organisiert wurde. Am Eröffnungsabend am 07.07. in der SAW war auch Gelegenheit, unsere DH-bezogene Forschung vorzustellen.



Wie immer: Bei Fragen – dezidiert auch zur **technischen Entwicklungsarbeit** – sprechen Sie uns an! Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich nach Nah und Fern,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

- **NFDI-Neuigkeiten**

Nach der [Bewilligung der zweiten Förderphase](#) für das erste geisteswissenschaftliche NFDI-Konsortium, NFDI4Culture, wird gemutmaßt, dass auch weitere Konsortien diese Hürde nehmen werden; derzeit steht die Begutachtung von Text+ an. Staub aufgewirbelt haben Gutachten des [Wissenschaftsrats](#) und des [Rats für Informationsinfrastrukturen \(RfiI\)](#) über eine andere Ausrichtung der 27 Konsortien. Dies wird auch Thema einer Podiumsdiskussion auf der [6. SaxFDM-Tagung](#) am 20./21.11. in der SLUB Dresden sein. Laut Koalitionsvertrag ist eine Verstetigung der NFDI geplant, aber die Rahmenbedingungen wie Aufgaben, Budgets, Stellen und fachliche Ausgestaltung sind noch unklar.

- **Online-Lehrmaterial**

NFDI4Culture hat einen „[Basiskurs Forschungsdatenmanagement für Geistes- und Kulturwissenschaften](#)“ erstellt. Der Fokus liegt auf Forschungsdaten aus Film, Medien, Musik, Kunstgeschichte, aber das meiste lässt sich sicherlich gut in die ein oder andere Lehrveranstaltung einbauen.

Weiteres Lehrmaterial bietet das Datenkompetenzzentrum Hermes: In dessen „[Resourcebase](#)“ gibt es seit 01.10. eine kuratierte Sammlung von Online-Lehrmaterial, die nach und nach ergänzt wird.

- **Neuigkeiten aus den Bereichen Open Access, Open Source**

In Konstanz wurde am 17. September ein Verein namens Open-access-network e.V. gegründet. Er soll dazu dienen, die Plattform „[open-access.network](#)“ nachhaltig zu sichern. Dort finden sich u. a. Materialien und Weiterbildungsangebote.

Wenige Anbieter, viele Nachnutzende, auch aus dem kommerziellen Bereich: Mehrere Anbieter führender Open-Source-Infrastrukturen haben am 23.09. [in einem offenen Brief beklagt](#), dass immer mehr Zugriffe auf die Systeme geschehen, und Plattformen wie die Eclipse Foundation oder die Python Software Foundation nichts davon haben, wenn beispielsweise kommerzielle Unternehmen dadurch Wertschöpfung generieren. Die Plattformen machen Vorschläge, wie Firmen mehr an einer Unterstützung beteiligt werden können.

2. Analoge und digitale Veranstaltungen

In diesem Quartal konnten wir einige Workshops, Vorträge und Events (mit-)organisieren bzw. daran teilnehmen. Folgende „Highlights“ seien exemplarisch erwähnt:

- durchgängig: „DIKUSA“- „Bausoldaten“- „Societas Jablonoviana“- und „Kulturerbe Tanz“-Treffen aller Art (anlassbezogen wie beispielsweise interne Workshops und als jour fixe)
- 07.07. Franco-German Summer School „Open(ing) Science? Digital Humanities in Area Studies“, Eröffnungsabend an der AW Leipzig mit der Vorstellung des KompetenzwerkD

- 13.–18.07. DH2025 in Lissabon mit Workshop zur Game Engine Godot
- 16.09. NFDI4Memory Community-Forum (online)
- 22./23.09 Gemeinsames Symposium der Tschechischen und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, SAW Leipzig
- 24./25.09 NFDI4Culture Plenary (online)
- 30.09. Retreat des Leipzig Research Centre Global Dynamics (ReCentGlobe) für die Entwicklung neuer Projekte, u. a. Bereich Digital Humanities
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen/Vorträge etc.



Fotos vom gemeinsamen Symposium der Tschechischen und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften (22./23.09.2025), [mehr dazu hier](#). Interessante DH-Themen waren: Dr. Martin Vítá erstellt einen Knowledge Graph über alle CAS-Projekte zur Dokumentation, Auswertung und Entwicklung neuer Projektideen; Prof. Barbara Zitová besprach drei Anwendungsbeispiele von KI in der Kunstgeschichte (Analyse von Farbschichten etc. in Gemälden, digitale Rekonstruktion von Fragmenten, Projekt „Scentinel“ zur Duftanalyse)

3. Derzeitige Tätigkeiten

Das „DIKUSA“-Projekt bestimmte die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement tätig.

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

DIKUSA:

Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination

- monatliche Jour fixes und Präsenz-Workshops v. a. mit HAIT und GWZO und HTW
- Abschließen des letzten Fremdauftrags im Projekt mit der Fa. Pikobytes für das Virtuelle Kartenforum der SLUB (Integration Ortsnamen HOV), Präsentation erfolgt auf der DIKUSA-Abschlusskonferenz
- Konzeption der DIKUSA-Presseaktion zum Projektende (7 Projektvideos)
- Pflege der DIKUSA-Projektwebsite
- Überarbeitung der Datenmanagementpläne des Gesamtprojekts und der Teilprojekte, Finalisierung der Datenveröffentlichungsstrategie der Teilprojekte, Abstimmung mit den Verantwortlichen

Weiterentwicklung der technischen Projektinfrastruktur

Knowledge-Graph-Tool „Weedata“

Die Weiterentwicklung von Weedata Version 1.0 wurde auch im aktuellen Berichtszeitraum kontinuierlich vorangetrieben. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand dabei die Umsetzung der Komponenten zur Datenmodellierung und -kuratierung in der neuen Version der Frontend-Bibliothek (SvelteKit) sowie die Portierung nach TypeScript.

DIKUSA-Forschungsdatenbanken

Für das Teilprojekt des DI konnte der Datenimport zu jüdischen Studierenden (und deren Angehörigen) an der Hochschule Mittweida abgeschlossen werden. Die Vorbereitung für den Import der Daten der nächsten Hochschule wurde daraufhin begonnen. Im Zuge dessen wurde

außerdem ausführliches Feedback zur Verwendung von Weedata durch die Projektmitarbeiterin dokumentiert und gesammelt.

DIKUSA-Schaufenster (Visualisierung der DIKUSA-Forschungsdaten)

Im Rahmen des DIKUSA-Projekts arbeitet die Werkstatt gemeinsam mit den Teilprojekten an der Erprobung von Datenvisualisierungsansätzen, die zum Projektende über das „DIKUSA-Schaufenster“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.

Jede Visualisierung stellt ein Experiment dar, das eine konkrete Fragestellung im Hinblick auf die verwendeten Visualisierungsmethoden behandelt. Im Berichtszeitraum wurde an folgenden drei Visualisierungen gearbeitet:

- „Darstellung von Emanzipations- und Diskriminierungserfahrungen geflüchteter jüdischer Frauen aus der NS-Zeit“ (in Zusammenarbeit mit dem HAIT-Teilprojekt): Hier wird erprobt, wie narrative Erinnerungen mit ungenauen Raum- und Zeitangaben visuell repräsentiert werden können.
- „Darstellung von Umbenennungen sächsischer Orte in der NS-Zeit“ (in Zusammenarbeit mit dem ISGV-Teilprojekt): Ziel ist es, zu erproben, wie 2D- und 3D-Visualisierungen kombiniert werden können, um räumlich-zeitliche Zusammenhänge verdichtet darzustellen.
- „Darstellung der Veränderung einer sächsischen Bergbaulandschaft anhand fragmentarischer visueller Quellen“ (in Zusammenarbeit mit dem SAW-Teilprojekt): Die Leitfrage dieser Visualisierung ist, ob Veränderungsprozesse erfahrbar werden, wenn „objektive“ und „subjektive“ visuelle Artefakte gemeinsam entlang einer Zeitachse entfaltet werden.

DIKUSA: zentrale Datenintegration / Forschungsdatenregister

- Erweiterung der Vokabulare aus den DIKUSA-Teilprojekten im Skosmos-System; weiterhin testweise Bereitstellung der Vokabulare vor finalem Umzug auf DIKUSA-Server
- Überarbeitung der DIKUSA Core Ontology: Festlegen eines finalen Namespace, Vergabe von purl-basierten PIDs für die Konzepte der Core Ontology; Anpassungen an Daten der Teilprojekte; Veröffentlichung der Version v1.2
- Erstellung eines Docker-Containers zur Dokumentation und Bereitstellung der Konzepte der Core Ontology auf Basis von Widoco und WebVOWL. Sicherstellung der URL-basierten Auflösbarkeit der Konzepte
- Fertigstellung eines ersten Workflows zur Datenintegration in einen gemeinsamen Wissensgraphen als Basis für das Forschungsdatenregister
 - GitLab als Basis für den Datenimport: Einrichtung einer GitLab-Gruppe, Umsetzung eines Metadatenschemas, Festlegen nötiger Details
 - Umsetzung des Import-Workflows: GitLab-Integration, Anreicherung der Statements mit Provenienzinformatoren zu den einstellenden Projekten, Vergabe von PIDs und Wikibase-IDs, Aufbau interner Register, Import in einen Triple-Store)
 - Einrichtung und Bereitstellung eines öffentlich zugänglichen Triple-Stores auf jena fuseki-Basis (aktuell bestückt mit Testdaten aus Teilprojekten, später mit dem gemeinsamen Wissensgraph); Erstellung eines Docker-Containers und Integration in die Infrastruktur des WerkD
- Arbeit an den Mappings für den Export der gemeinsamen Wissensbasis in Wikibase (zur übersichtlichen Darstellung der Entitäten der Wissensbasis / des Registers)
- Abstimmung zu und Arbeit am RDF*-Datenexport für die Core Ontology mehrerer Teilprojekte

DIKUSA Projektseite

Für den Projektabschluss wurde ein neuer Webaufttritt konzipiert und mit der Umsetzung begonnen. Ziel ist es, neben Informationen zu den Teilprojekten und deren Forschungsergebnissen auch die im Projekt entwickelten Dateninfrastruktur sowie die Arbeiten der Werkstatt ausführlich zu dokumentieren.

DIKUSA-Veranstaltungen und Publikationen

- monatliche DIKUSA-Update-Treffen (immer zum 4. Montag im Monat)
- Planung weiterer Veranstaltungen für 2025: 02.10. DIKUSA-Teamklausur in der UB Chemnitz und
- DIKUSA-Abschlussstagung am 15./16.12.2025 in der SAW Leipzig

Weitere Projekte:

Bausoldaten-Projekt (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Arbeit an der Visualisierung (nach Bausoldatenstandorten, als Ergebnis von Teamrecherchen)
- Planung der Abschlussveranstaltung am 15.10.2025 mit Zeitzeugengespräch
- Projektentwicklung für Folgeanträge

Societas Jablonoviana (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Arbeit an der digitalen Ausstellung mit Visualisierungskomponenten
- Umsetzung der digitalen Ausstellung
- Umsetzung einer ausstellungsbegleitenden Broschüre (publiziert im September)
- Projektentwicklung für Folgeanträge und weitere Vernetzung
- Themen für Qualifikationsarbeiten in Geschichte/DH/Kunstgeschichte sind verfügbar, wir vermitteln gerne den Kontakt

Kulturerbe Tanz in der DDR (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Weiterentwicklung im Rahmen eines Akademievorhabens et al.

ProjekteVZ (Listung aller Vorhaben im KompetenzwerkD)

- weitere Dateneingabe anhand der NFDI-Kernontologie



li.: Making of: FDM-Lehrvideos für Sächsische Forschungseinrichtungen (Erfahrungsbericht DIKUSA, erscheint 2026)
re.: Neu: Das Smart City Lab der Stadt Leipzig – ein Ort mit kleiner Ausstellung zu digitalen Projekten und Räumen zum Tag



Weitere Arbeitsfelder des KompetenzwerkD:

Forschungsdatenmanagement (FDM):

- Strategie-Entwicklung der FDM-Policies für unsere 6 Häuser
- Dreh von FDM-Lehrvideos für Sächsische Forschungseinrichtungen
- SaxFDM: Mitwirkung in dem Arbeitskreis „Events“; darin
- Planung der 6. SaxFDM-Tagung am 20./21.11.2025 in Dresden
- Weiterentwicklung der Initiative ab 2026
- Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen, Wissenstransfer etc.:

- Workshop zur Game Engine „Godot“ und ihre Anwendungen in der Wissenschaft/im Kulturerbe-Bereich für die Konferenz DH2025 in Lissabon
- Abstracts für Konferenzen (z. B. für die DHd 2026: DIKUSA)

- Vorstandsarbeit für das „Forum für Digital Humanities Leipzig“, Organisation des „Digital Humanities Day Leipzig“ am 02.12.2025 (Naether)
- Text+: Inkubatorantrag für „Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0“ (bewilligt)
- Rosetta Stone Project: Treebanking
- Publikation von „Kultpraxis in der altägyptischen Literatur“ Bd. 1+2 ([open access](#))

Administratives & Antragstellungen:

- Budgetplanungen und Berichtswesen (TG70)
- Beratung und Antragstellung zu Projektanträgen (z. B. DFG, Akademienvorhaben, Thyssen, Bosch, Henkel, Text+, BMFTR)
- Begutachtungen für Publikationen, Anträge/Tagungsbeiträge, Qualifikationsarbeiten, Arbeitszeugnisse
- Beratung zu Stellenausschreibungen

4. Ausschreibungen

Aktuelle Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wie immer hier](#). Da wird dieses Tool gerade umgestellt, sind zusätzlich noch ganz frische Ausschreibungen hier aufgelistet:

- 30.10.2025 VolkswagenStiftung: [Forschung über Wissenschaft: Sommerschulen und Workshops](#)
- 31.10.2025 Daimler und Benz Stiftung: [Projektförderung im Rahmen der Förderlinie „Forum Forschung“](#) (bis 150.000 EUR, alle Disziplinen)
- 30.11.2025 BMFTR: [Kulturerbe als Ressource für eine zukunftsfähige Gesellschaft](#) (Projektförderung)
- 01.12.2025 DFG: [Villa Vigoni](#) (Dt.-it. Tagungsförderung für GeWi/Soz.-Wiss.)
- 05.11.2025 Fulbright Germany: [Doktorand:innenprogramm](#) (Stipendien für die USA)
- 13.01.2025 EU: [ERC Consolidator Grant](#) (Projektförderung 7–12 Jahre nach der Promotion, max. 2 Mio EUR für max. 5 Jahre)
- 31.01.2026 [Akademienprogramm 2028](#)
- ohne Deadline/ongoing: DFG: [Funding Opportunity for Joint Israeli-German Basic Research Projects in All Fields of the Sciences and the Humanities](#) (ISF-DFG Standing Open Procedure on a Lead Agency Basis)



li.: Godot-Workshop auf der DH2025-Konferenz in Lissabon mit mehr als 60 Teilnehmer:innen (Foto: Isabelle Marthot)
re.: ReCentGlobe-Retreat zur Projektentwicklung, auch mit Fokus Digital Humanities – hier Martin Bauch vom GWZO als Aktiver der Gruppe mit Fokus (historische) Mensch-Natur-Beziehungen



5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB und bei der UB Leipzig](#)
- ganzjährig: das Vortragsprogramm unter der Überschrift [#ISGVunterwegs](#) setzt sich fort, nächster Termin: 13.10.2025 17:00 Uhr in Döbeln. Außerdem wird das frisch erschienene „[Sächsische Klosterbuch](#)“ mehrfach präsentiert – das nächste Mal am 18.11.2025 19:00 Uhr in [Bautzen](#).
- 07.03.2025–05.12.2025, jeweils an jedem ersten Freitag im Monat 15:00 Uhr ISGV-Führungen (außer Oktober), 15 Uhr „[Objekt im Fokus - Kurzführungen in Stadtmuseum Dresden](#)“ (05.12.2025)
- 14.10.2025 17:00 Uhr Kulturhistorisches Museum Magdeburg. Kaiser-Otto-Saal, Otto-von-Guericke-Straße 68–73: SAW-[Festveranstaltung zum Projektauftritt: Sankt Marien zu Helfta. Ein Kloster in den Netzwerken seiner Zeit \(13. bis 16. Jahrhundert\)](#)
- 15.10.2025, 17:00 Uhr SAW: [Ein Abend mit dem Bausoldaten-Projekt – Präsentation und Podiumsgespräch](#)
- 16.10.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: The Erosion of Academic Freedom in Venezuela: A Comparative Analysis of Threats Across the Americas](#) mit David Gómez Gamboa (University of Zulia, Venezuela)
- 20./21.10.2025 GWZO-EHRI-CZ-Malach Centre for Visual History Workshop, Institut für tschechische Literatur der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Na Florenci 1420/3, Prag: [New Readings of Holocaust Testimony](#)
- 20.10.2025 20:00 Uhr ISGV-Lesung in Kooperation mit dem Weltecho Chemnitz: [Burkhard Müller liest Geschichten vom Ort, wo Autos und Menschen sich treffen](#)
- 22.10.2025 17–18:30 Uhr GWZO-Ringvorlesung, GWZO & online: „[Aufbruch](#)“ – [Kindheiten und das Paradies ohne Schlüssel. Lesung und Gespräch über das literarische Schreiben zwischen rumänischer und deutscher Sprache](#) mit Alexandru Bulucz (Berlin) und Dorothee Riese (GWZO)
- 23.10.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: Wissenschaftsfreiheit in Zeiten von Populismus und Extremismus – Risiken erkennen, Resilienz stärken](#) mit Matthias Fejes (Scicomm, TU Dresden)
- 23.10.2025 15:30–19:30 Uhr Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 22 SI-Fachaustausch: [Zwischen Tradition und Zukunft – Fachaustausch zum Immateriellen Kulturerbe in der Niederlausitz](#)
- 23.10.2025 19:00 Uhr, SAW: [... darf man das?](#) Über die Grenzen der Freiheit sowie verletzte Gefühle in Kabarett und Politik, Gespräch mit Philipp Schaller und Frank Richter in Kooperation mit der Leipziger Lachmesse
- 24.10.2025 09:00–16:00 Uhr SI, [Tag der Bibliotheken 2025](#) am SI Bautzen und 18:00 Uhr Buchvorstellung „[Die Oberlausitz im Zweiten Weltkrieg](#)“
- 24.10.2025 19:30 Uhr, SAW-[Kamingespräch mit Prof. Dr. Armin Willingmann](#): Über die Freiheit der Wissenschaft, Kamingespräch mit Livestream
- 27./28.10.2025 SAW-Tagung [Freiheit und Verantwortung](#): Interdisziplinäre Impulse aus dem Jungen Forum, Workshop und Roundtable u. a. mit Christoph Marksches und Eva Inés Obergfell
- 30.10.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online [HAIT-Prague-Dresden Lecture Series: Topographies of Suffering – Czech and German Victims during World War II: Nazi 'Euthanasia' in the Czech Lands and Its Victims from the Ranks of Patients Transferred from Saxony, 1939–1945](#) mit Michal V. Šimůnek (USD)

- 30.10.2025 17–18:30 Uhr GWZO-Prager Vorträge, Prag & online: [Schwangerschaftsabbrüche vor Gericht: Wertewandel und moralische Instrumentalisierung im Polen der Zwischenkriegszeit](#) mit Elisa-Maria Hiemer (Berlin)
- 05./06.11.2025 DI-Jahreskonferenz [Times of Transformation. Jewish Studies in Post-Socialist Societies](#), DI, Anmeldung erforderlich
- 05.11.2025 18:00 Uhr DI-Buchvorstellung [In Other People's Houses. Poles and Jews in Lower Silesia after 1945](#) mit Anna Holzer-Kawałko und Tim Buchen, Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig
- 06.11.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: Autocratization and Academic Freedom](#) mit Angelo Panaro (Nürnberg)
- 06.11.2025 17:00 Uhr, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, [30 Jahre DI und 24. Simon-Dubnow-Vorlesung](#) mit Sabine Koller (Regensburg): Im Schweigen der Ruinen der Gesang der Buchstaben. Vermächnisse der jiddischen Literatur, Anmeldung erforderlich
- 06./07.11.2025 Raum 1.01, Haus Z IV, Zittau Tagung u. a. mit HAIT, ISGV, SI: [Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels: Theorie und regionale Praxis](#), Anmeldung erforderlich
- 06.–08.11.2025 GWZO-Konferenz, Rachel Carson Center München: [Melting Mountains: Society and the Vertical Climate Frontier in the Mountainous Peripheries](#), Call for Papers läuft, Deadline: 15.06.
- 11.11.2025 17:00 Uhr Schwurgerichtssaal, Landgericht Dresden, Lothringer Str. 1, HAIT-Vortrag [Kaltblütiger Mord? Das Freiburger Blutbad 1923 und Oberstaatsanwalt Asmus – ein Lehrstück über Ermittlungen zwischen Objektivität und Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft](#) mit Mike Schmeitzner
- 12.11.2025 GWZO-Ringvorlesung, GWZO & online: [»Modernität« – Between Bauhaus and Bucharest: Transnational Design and Consumer Cultures in Interwar Romania](#) mit Alexandra Chiriac (GWZO)
- 13.11.2025 17–18:30 Uhr GWZO-Prager Vorträge, Prag & online: [Challenging Participation: Memories of Totalitarianism for the Neoliberal Present](#) mit Juliane Prade-Weiss (München)
- 13./14.11.2025 SI&IfL-Tagung, IfL Leipzig: [Difference and Belonging: Indigenous and Autochthonous National Minorities in Europe's Transforming Regions](#), Anmeldung erforderlich
- 12.–14.11.2025 Konferenz von Leibniz-Institut für Länderkunde, das Institut für Geographie der Universität Leipzig, das Sorbische Institut in Bautzen und die BTU Cottbus-Senftenberg: [Difference and Belonging: Indigene und autochthone nationale Minderheiten in den sich wandelnden Regionen Europas](#), Deadline Call for Papers: 31.07.2025
- 18.11.2025 14–16:00 Uhr Raum 110, Tillich-Bau, Helmholtzstraße 6 & online, HAIT-Austauschforum [Zukunft des Ehrenamts - sächsische Perspektiven aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft auf das \(digitalisierte\) Engagement älterer Menschen](#), Anmeldung erforderlich
- 19.11.2025 19:30 Uhr Cinemathèque Leipzig, HAIT-Filmreihe „[Film und Protest](#)“: Between Revolutions (Rumänien/Iran 2023, Regie: Vlad Petri)
- 20./21.11.2025 SLUB: 6. SaxFDM-Tagung „[Daten teilen, Wissen gewinnen: Forschungsdatenmanagement zwischen Vision und Realität](#)“
- 20.11.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: Between Mission and Vulnerability: The Experiences of Displaced Ukrainian Academics in the Context of the Russo-Ukrainian War](#) mit Yulia Kiselyova & Viktoriia Ivashchenko (V. N. Karazin Kharkiv National University)
- 26.11.2025 16:00–17:30 Uhr Prague, library, Vlašská 9 & online [HAIT-Prague-Dresden Lecture Series: Topographies of Suffering – Czech and German Victims during World War II: Breaking anonymity – Research on victims of the National socialist “euthanasia” in Pirna-Sonnenstein and Großschweidnitz](#) mit Christoph Hanzig (HAIT)

- 26.11.2025 17–18:30 Uhr GWZO-Ringvorlesung, GWZO & online: [»Herkünfte« – Die Vorfahren wechseln? Transnationale Überlegungen zur ethnischen Zugehörigkeit am Beispiel Rumäniens](#) mit Pierre de TrégoMAIN (Sorbonne Nouvelle, Paris)
- 27.11.2025 10–11:30 Uhr Open Science Lab 1, Dresden, HAIT-Vortrag: [Network Variations Across Autocratic Regime Types: The Role of Ruling Elites and Implications for Regime Stability](#) mit Steffen Kailitz
- 01.12.2025 19:15–20:45 Uhr GWZO-Prager Vorträge, Prag & online: [Refugee Voices Across and Beyond the Archive](#) mit Peter Gatrell (Manchester) und Katarzyna Nowak (Wien)
- 01./02.12.2025 GWZO-Konferenz in Kooperation mit dem Institut für tschechische Literatur der Tschechischen Akademie der Wissenschaften und der Universität Innsbruck, Institut für tschechische Literatur der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Na Florenci 1420/3, Prag: [Archives of Migration](#) (PDF), Deadline Call for Papers: 01.09.
- 04.12.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: Democracy and Academic Freedom in India: A Contingent Relationship](#) mit Niraja Ghopal Jayal (King's College London)
- 04.12.2025 19–21:00 Uhr, Marta-Fraenkel-Saal, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1, HAIT-Hannah-Arendt-Forum: [„Es kommt darauf an, ganz gegenwärtig zu sein.“ Überlegungen zu Hannah Arendts Leben und Werk anlässlich ihres 50. Todestages](#) mit Thomas Meyer
- 15./16.12.2025 10:00 Uhr SAW Leipzig: [DIKUSA-Abschlusskonferenz](#), Anmeldung erforderlich
- 18.12.2025 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online [HAIT-Prague-Dresden Lecture Series: Topographies of Suffering – Czech and German Victims during World War II: Memory and Representation of Roma Genocide on Film in Czechoslovakia](#) mit Renata Berkyová (USD)
- 22.01.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: Transnationale Repression in der Praxis: Die Leistung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde als „extremistische Organisation“](#) mit Gabriele Freitag (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.)
- 28.01.2026 16:00–17:30 Uhr Prague, library, Vlašská 9 & online [HAIT-Prague-Dresden Lecture Series: Topographies of Suffering – Czech and German Victims during World War II: The Münchner Platz Dresden Memorial \(Gedenkstätte Münchner Platz Dresden\) and the Czech victim group: research, education and remembrance](#) mit Birgit Sack (StSG)
- 16./17.09.2026 Ústí nad Labem, Univerzity J. E. Purkyně (J. E. Purkyně-Universität), ISGV-Tagung [Das Erzgebirge 1650–1800 - noch immer eine Region?](#) Call for papers bis 01.11.2025

5. Laufende Ausstellungen mit Veranstaltungen:

- 2025 DI: [Der bestimmende Blick. Bilder jüdischen Lebens im Nachkriegspolen](#) Führungen: 17.10.2025, 17:00 Uhr (Sonderführung „Gehen oder Bleiben?“), weitere siehe [hier](#)
- 07.10.–14.11.2025 SI-[Wanderausstellung „Die Freiheit winkt! Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918“](#), Wissenschaftlichen Bibliothek Liberec, Rumjancevova 1362/1, 46001 Liberec-Staré Město
- 04.04.–30.12.2025 SI-[Kabinettausstellung zur Tätigkeit des Lusatia-Verlages, SI Bautzen](#)
- 13.06.2025–17.01.2026 SLUB-Ausstellung [Die Süße Kunst - Eine Kulturgeschichte der Konditorei und der Desserts](#), nächste Führung am 20.10. 16:30 Uhr
- Mai 2025–Januar 2026 SLUB-Ausstellung in der Galerie am Lesesaal [Splitter und Spuren. Stadtbilder zwischen Zerstörung, Neubeginn und Erinnerung](#)

6. Links

In eigener Sache: Die SAW hat ein neues Logo. Wie es dazu kam und was es bedeutet, zeigt [dieses Video mit einem Blick hinter die Kulissen](#).



Sächsische Akademie
der Wissenschaften
zu Leipzig



- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, SI-Blog, SLUB-Blog, Saxorum-Blog, GWZO-Podcast (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Januar 2026 erscheinen.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642–75 bzw. –76

Fax: +49 341 697 642–44

E-Mail: kompetenzwerkD@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>